

Leitfaden für Berufungskommissionen

1. Was ist eine Berufungskommission (Bk)?

Bei einer Berufungskommission geht es um die Einstellung (Berufung) neuer Professoren*innen für unseren Fachbereich. Dabei werden drei verschiedene Besoldungsstufen unterschieden: W1 (Juniorprofessur), W2 und W3. Die Besoldungsstufe W3 ist die höchste, gefolgt von W2 und W1.

2. Ablauf

Eure Gruppe besteht immer aus einer stimmberechtigten Person (Vorsitz) und einer Stellvertretung. Für den Vorsitz besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, außer der/die Stellvertreter*in ist anwesend (Es ist also prinzipiell möglich sich die Vorträge untereinander aufzuteilen). Nach Ausschreibung der Stelle durch den Vorsitzenden/die Vorsitzende der Kommission trifft sich die Bk zum ersten Mal zur Sichtung der eingegangenen Unterlagen, wobei die vielversprechendsten Bewerber*innen eingeladen werden um ihre Vorträge (auf Englisch) zu halten. Dort präsentieren sie sich selbst, ihre Forschung und ihre Vorstellung bzgl. der Lehre. Nach den Vorträgen gibt es die Möglichkeit die Bewerber*innen kurz zu befragen.

Traut euch Fragen zu stellen, u.a. dafür seid ihr überhaupt in der Bk.

Mindestens 2 Fragen pro Kandidat*in sollten möglich sein. Die Vorträge werden fast immer auf Englisch gehalten, falls die Kommission oder der/die Kandidat*in Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache hat auch die Befragung. Es wird dann eine Rangfolge erstellt nach der den Bewerbern*innen ein Angebot zugesandt wird. Falls jemand ablehnt ist der/die nächste auf der Liste dran. Insbesondere bei W3 Professoreuren kann es sein, dass es nur eine Bewerbung gibt. Falls alle auf der Liste ablehnen muss die Stelle neu ausgeschrieben werden.

3. Was ist die Rolle der Studierenden in der Bk?

In der Regel wird in der Berufungskommission im Konsens entschieden. Die studentischen Vertreter*innen haben allerdings das Veto-Recht Kandidaten*innen abzulehnen. Bevor die Berufsliste an den Fakultätsrat weitergeleitet wird, werden deshalb die studentischen Vertreter*innen explizit gefragt, ob sie der aktuellen Liste zustimmen.

Um sich gegen einen/eine Kandidaten*in der Professorenschaft auszusprechen, braucht es sehr gute Gründe, keine persönlichen Abneigung.

Habt ihr ernsthafte Bedenken bezüglich eines/einer Kandidaten*in, die sich auch durch die Diskussion in der Berufungskommission nicht entkräften lassen, dann tragt diese in der Sitzung der Fachschaft vor, oder haltet zumindest Rücksprache mit dem Vorstand bzw. Fachschaftsrat.

Mögliche Fragen

Viele Fragen ergeben sich erst aus dem Vortrag oder sind modulspezifisch. Manche Fragen werden auch von Professoren gestellt oder von den Bewerbern*innen bereits selbst im Vortrag beantwortet. Die hier aufgeführten Fragen sind nur eine Anregung und keine vollständige Liste.

- What would the perfect lecture be like for you?
- Would you be willing to participate in events besides lectures if the opportunity occurs? (i.e. Inside research, Women in economics etc.)
- Which part of your teaching do you think has the greatest need of improvement, and how are you planning on improving it?
- Do you want to incorporate different kinds of media into your lectures? If so, what kinds of media and how do you plan to use them?
- Which methods of teaching you used in the past have worked well and which didn't?
- How do you want to promote highly interested students? (i.e. competitions etc.)
- What do you think makes you stand out as a teacher?
- What is your stand towards supervision of bachelor and master theses?
- Which part of teaching do you consider to be the most enjoyable?

Mögliche Kriterien

Als studentische Vertretung werdet ihr nach eigenen Kriterien euren Favoriten/eure Favoritin bestimmen müssen. Hier sind mögliche Punkte, an denen ihr euch orientieren könnt. Die Liste ist nicht vollständig und viele Kritikpunkte werden erst in der Bk selbst ersichtlich. Viele Punkte ergeben sich aber auch erst im Laufe der Vorträge und Befragungen.

- Lehrerfahrung
- Vortrag
- Offenheit für Aktivitäten neben den Vorlesungen
- Souveränität im Umgang mit den Fragen
- Gezeigtes Interesse an der Lehre